

Evangelisch-theologischer
Pfarrverein

Seit 1867 im Kanton Bern



Das CAP, das Zentrum der
Église Française an der Prediger-
gasse 3 in Bern, liegt fünf bis
zehn Gehminuten vom Bahnhof
SBB (Neuengasse, Waisenhaus-
platz, Zeughausgasse).

Mit dem Auto Casino- oder
Rathausparking.

Der Evangel. Theol. Prediger-Verein ist eine religiöse Vereinigung von Mitgliedern des Schweizer Ministeriums, welche auf die den Grundprinzipien der Kirche der Reformation betonen insbesondere die Normative des Wortes des hl. Geistes in der Kirche. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Kraftvermehrung durch den Glauben an Jesus Christus.

Machet zu Jüngern

Eine Besinnung
auf unseren Lehrauftrag

Vortragsreihe
an fünf Montagnachmittagen
2011 / 2012

im CAP, Zentrum der Église Française,
Predigergasse 3, Bern



DRUCKVORSTUFE, DIGITALDRUCK, FSP, WEBBETECH, CH, STEIN, AR

www.evangelischerpfarrverein.ch

Vierzig Jahre nach der «empirischen Wende» ist es Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Damals wandten sich die Kirchen von der Theologie des Wortes Gottes wieder ab. Humanwissenschaftliche Methoden sollten eine neue Offenheit und mitmenschliche Nähe erschliessen. Im Konfirmandenunterricht wurde der dialogische, erfahrungsorientierte Unterricht zur Norm, im Gottesdienst erhielten Erlebnisberichte breiten Raum und in der Seelsorge wurde das verkündigende Wort seltener und ein wertendes Urteil galt als Übergriff. Was ist daraus geworden? Welche Neuansätze sind möglich?

Mit einer Reihe von Zusammenkünften nehmen wir die Tradition des evangelisch-theologischen Pfarrvereins auf. Die kompetenten Referenten bieten uns Gewähr, dass wir das theologische Urteil mit der nötigen Distanz und geschichtlichen Tiefe schärfen. Wir sind überzeugt, dass nur eine solche kirchen- und zeitkritische Meinungsbildung uns weiterbringt, und dass wir Pfarrern und Pfarrerinnen aus unserer Berufserfahrung heraus dazu einen wesentlichen Beitrag leisten können.

Anmeldungen erwünscht.

Montag, 7. November 2011, 15 Uhr

Ciceronianus oder Christianus?
Pagane und christliche Bildung in der Spätantike.
Prof. Dr. Stefan Rebenich, Bern

Montag, 27. Februar 2012, 15 Uhr

Von Generation zu Generation.
Zur Weitergabe der Gotteserfahrung im Alten Testament.
Prof. Dr. Walter Dietrich, Bern

Montag, 26. März 2012, 15 Uhr

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Zur Weitergabe der Christuserfahrung in Gottesdienst und Unterricht.
Prof. Dr. Christian Möller, Heidelberg

Montag, 21. Mai 2012, 15 Uhr

Kopf, Herz und Hand.
Der Mythos Pestalozzi.
Prof. Dr. Fritz Osterwalder, Bern

Montag, 17. September 2012, 15 Uhr

Hebammenkunst bei der Aussaat des Gotteswortes.
Praktische Schlussfolgerungen aus den vorangehenden Referaten.
Pfr. Dr. Paul Bernhard Rothen, Hundwil
ab 14.30 Uhr Tranksame im Vorraum

Kontaktadresse
Ueli Grossenbacher
Linckweg 11, 3052 Zollikofen
Telefon (+41) 031 911 19 07
kontakt@evangelischerpfarrverein.ch